

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

[Text]

[urn:nbn:de:bsz:31-242540](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-242540)

Vier Liebesbriefe

von

L. Sterne.

(Aus dem Englischen).

Liebesbriefe vom Vater an die Mutter, herausgegeben von der Tochter, würden schon um dieses gewiß seltenen Umstandes willen, die Aufmerksamkeit erregen können, wäre auch der Liebhaber kein berühmter Schriftsteller gewesen. Keine unserer schönen Leserinnen, wird hoffentlich suchen und nicht finden, was weitland Rabener's Schöne „Müller's Liebesfuk“ so eilig aus dem Buchladen holen zu lassen trieb. Sterne, der allgelesene Verfasser von Yorik's Reisen und Tripsram Chandy, welcher in so seltenem Vereine, Welt, Wiß, Humor und Zartgefühl besaß, bleibt sich überall gleich. Nur hier in diesen Briefen sind die Saiten seines Herzens sichtbar in noch sanfteren Schwingungen: denn der Geist der süßen Liebe hat sie mit seiner gewaltigen Hand berührt. Gewiß kennen

beinahe alle Sterne, aber Wenige nur diese Briefe: daher wir für das kleine Geschenk Beifall hoffen, wenn Naivität und Innigkeit ihn erwarten dürfen. Anziehenderes, Vikanteres, hat ihr Verfasser allerdings geschrieben, aber auch ohne den Kontrast, wie hier der Mensch bloß bewegt von sanftem Gefühl gegen den Schriftsteller erscheint, der sonst immer von Laune und Satyre übersprudelt, würden jene Eigenschaften ihre Erscheinung hier rechtfertigen, ohne sich mit der Herausgeberin darauf berufen zu müssen, daß Zartgefühl und gutes Herz in jeder Zeile athme. — » She publishes them in Justice to Mr. Sterne's delicate feelings, and that a good heart breathes in every line of them. « Der Uebersetzer ließ nur hinweg, was dem Stande und Zeitgeist angehörend, dem Totaleindrucke eigentlich fremd ist.

H. Friederich.